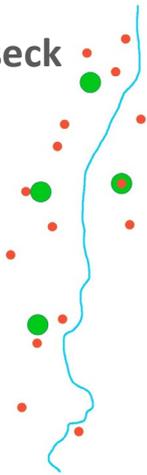


Rosmarie Gügler / Kalle Zeller

Schulleitung Kindergarten und Primarschule Arlesheim

Philipp Schmid

Schulleiter Sekundarstufe Münchenstein-Arlesheim



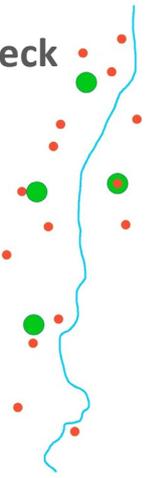
1. TEIL

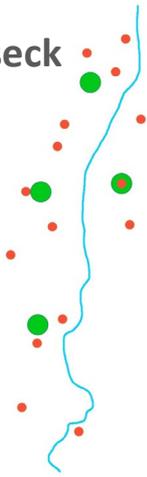
Übertrittsverfahren Primarstufe

2. TEIL

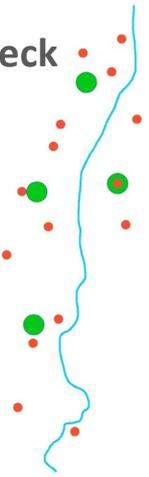
Präsentation der Sekundarstufe

Vom Kindergarten bis in die 6. Primarklasse





Wo steht Ihr
Kind?



Kriterien gemäss VO Laufbahn

- Unterrichtsbeobachtungen und Gesamtbeurteilung
- Summative Beurteilung → Notenbild
- Formative Beurteilung → Check P6/Arbeitshaltung
- Allgemeiner Entwicklungsstand
- Thematisierung berufliche Orientierung
- Gesamtbeurteilung

Notenbild und Beurteilung

Deutsch, Mathematik, Natur, Mensch und Gesellschaft (NMG)
Französisch, Englisch, Musik, Sport, Werken und Gestalten

Arbeitsverhalten

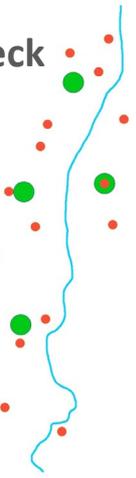
Leistungsbereitschaft, Fleiss, Pflichtbewusstsein, Arbeitstempo, Ausdauer,
Belastbarkeit

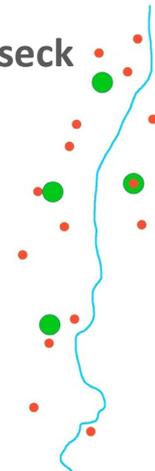
Lernverhalten

Interesse, Motivation, Selbstständigkeit, Selbstdisziplin, Selbstorganisation

Soziales Verhalten

Teamfähigkeit, Konfliktverhalten





Der Ablauf

Einladung zum Übertrittsgespräch in der 6. Klasse mit einem Zuweisungsvorschlag des Klassenteams

- Zwischenstand Leistungsbeurteilung in allen Fächern
- Gesamtbeurteilung

→ Zuweisungsvorschlag:

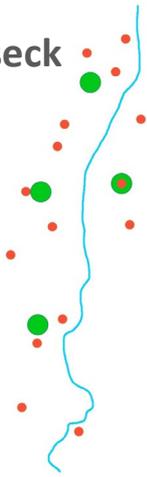
einverstanden

Antrag SL PS

nicht einverstanden

Anmeldung Prüfung

- schriftliche Deutschprüfung
- schriftliche Mathematikprüfung
- Leistungszug P 5.25
- Leistungszug E 4.50



Übertrittsverfahren BL

Zusammenstellen von
Informationen

Übertrittsgespräch
(Vorschlag der LP)

Bei Einigkeit:

Antrag an die
Schulleitung PS

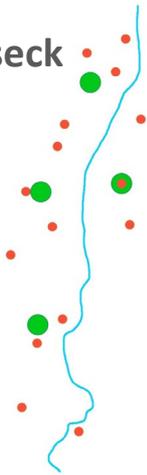
Schulleitung PS weist
Niveau A, E oder P zu

Keine Einigkeit:

Anmeldung zur
Übertrittsprüfung

Übertrittsprüfung
(M und D)

AVS weist Niveau A, E
oder P zu

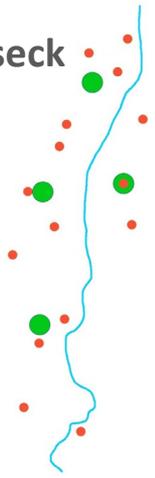


Zeitplan

bisher	Beobachtungen, Gespräche, Alltagserfahrungen Prüfungen, Tests, Lernkontrollen
Mai 22	Check P5

heute	Info-Abend zum Übertritt
Okt./Nov.	Massnahmen der Speziellen Förderung abklären ➡ ISF/Nachteilsausgleich/Kleinklasse
Dez./Jan.	Standortgespräche mit Übertrittsempfehlung
20.01.23	Abgabe der Formulare «Zuweisungsentscheid»
30.01.23	Übertrittsprüfung (02.02.23 Nachholprüfung)

Zeitplan Übertrittsprüfung



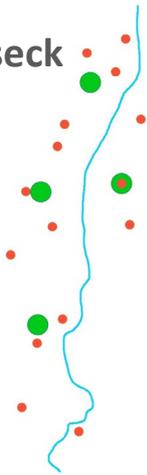
Übertrittsprüfung

- an der Sekundarschule
- Deutsch 90 Min. / Mathematik 60 Min.
- Lerninhalte bis Ende 5. Klasse
- Leistungszug E Durchschnitt mindestens 4.5
- Leistungszug P Durchschnitt mindestens 5.25
- Zuweisungsentscheid gemäss Prüfungsergebnis durch das Amt für Volksschulen
- In allen Fällen, welche von diesem Ablauf abweichen, stellt das Amt für Volksschulen einen Zuweisungsentscheid aus.

Sekundarschule	
Einladung zur <u>Übertrittsprüfung</u>	24. Januar 2023

Sekundarschule	
Durchführung <u>Übertrittsprüfung</u>	30. Januar 2023

Amt für Volksschulen	
Versand Zuweisungsentscheid nach <u>Übertrittsprüfung</u>	24. Februar 2023



INFORMATIONSANLASS FÜR ELTERN VON PRIMARSCHÜLER/INNEN DER 6. KLASSE

Entwicklungsmöglichkeiten im heutigen Bildungssystem

MITTWOCH, 19. OKTOBER 2022

19.00 Uhr, BIZ Liestal

DONNERSTAG, 27. OKTOBER 2022

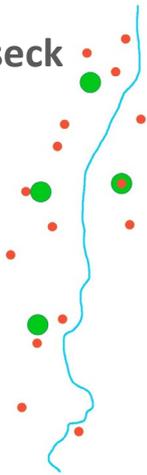
19.00 Uhr, BIZ Bottmingen

MITTWOCH, 2. NOVEMBER 2022

19.00 Uhr, Online-Veranstaltung

Die Zugangsdaten erhalten Sie vorgängig per E-Mail

Möchten Sie sich als Eltern einer Primarschülerin oder eines Primarschülers über die verschiedenen Ausbildungswege im heutigen Bildungssystem informieren?



Rechtliche Grundlagen

- Übertrittsverfahren

Verordnung über die schulische Laufbahn (SGS 640.21) §§ 35 – 37

- Klassenbildung und Schülerzuweisung

Bildungsgesetz (SGS 640) § 11

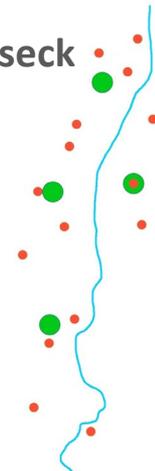
Verordnung für die Sekundarschule (SGS 642.11) §§ 12a – 13

- Massnahmen der Speziellen Förderung und Sonderschulung

Bildungsgesetz (SGS 640) §§ 45 und 49

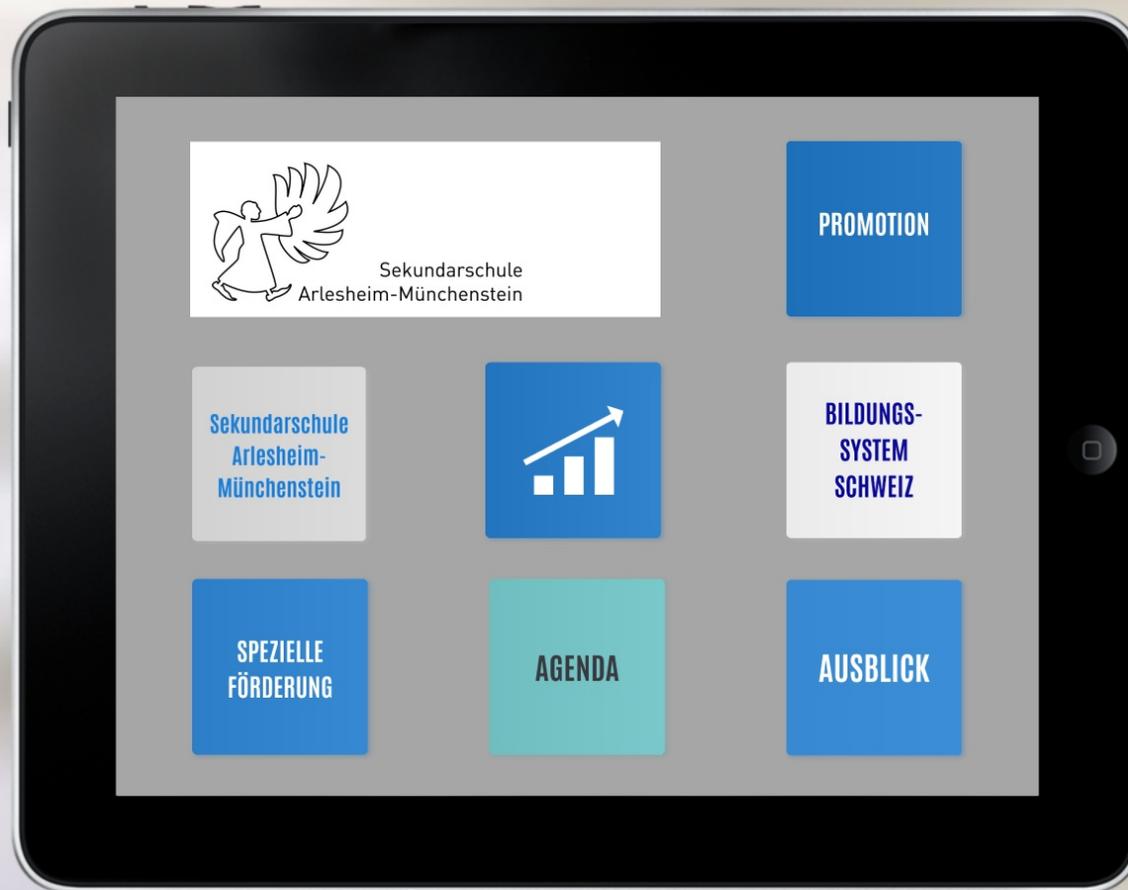
- Individuelle Beurteilung

Verordnung über die schulische Laufbahn (SGS 640.21) §§ 18 - 24



Haben Sie Fragen?



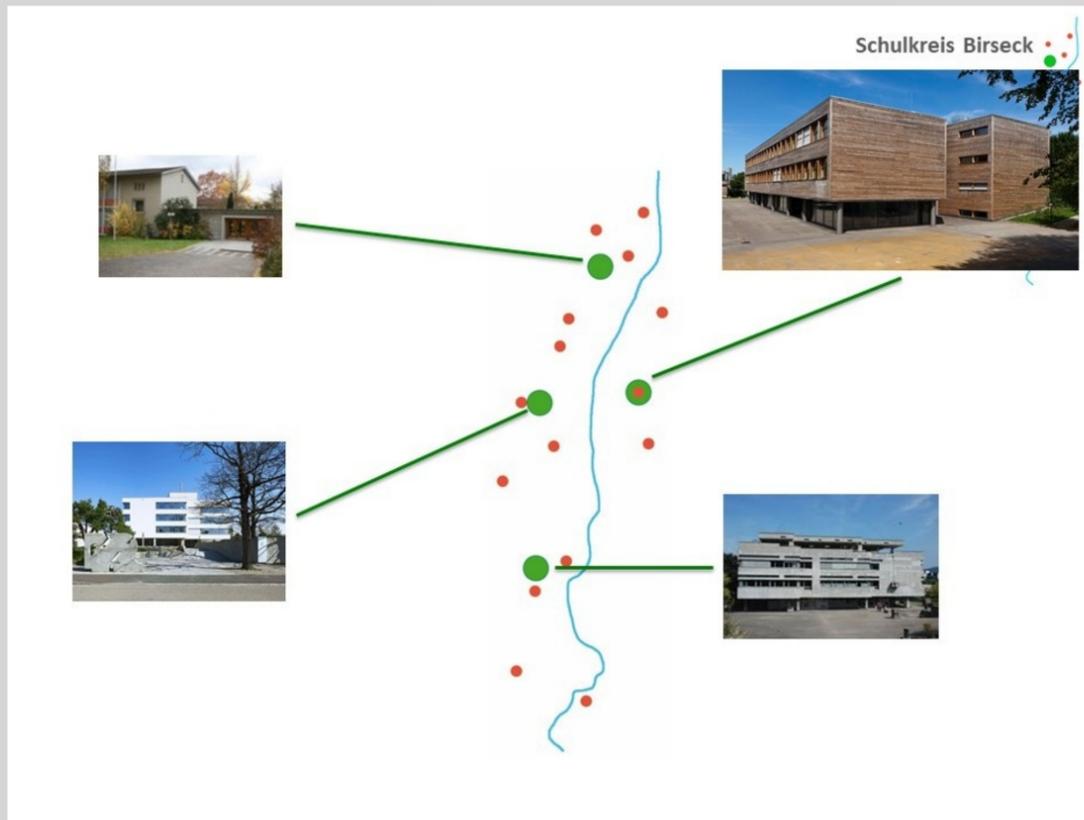


AGENDA

- Sekundarschulkreis Birseck
- Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein
- Beförderung
- Leistungszüge
- Spezielle Förderung
- Bildungssystem Schweiz
- Ausblick



DER SCHULKREIS BIRSECK



- Aesch
- Arlesheim
- Münchenstein
- Reinach

DIE SEKUNDARSCHULE ARLESHEIM-MÜNCHENSTEIN

- 2 Standorte: Lärchen und Gerenmatte
- 630 Schüler:innen in 32 Klassen
- alle Leistungszüge A, E, P
- 90 Lehrpersonen und Sonder-/heilpädagog:innen
- 4er Team in der Schulleitung + 2 Schuladministratorinnen + 2 Schulsozialarbeiter
- www.sek-am.ch

STANDORT ARLESHEIM

- Gerenmatte (G2/G3/Spezialtrakt)
- rund 300 Schüler:innen in 14 Klassen
- Kleinklasse (Mehrjahrgangsklasse)
- Standortleitung Josua Rufer
- Sekretariat Arlesheim Sieglinde Vetter
- Enge Kooperation mit Jugendarbeit Arlesheim
- Mittagstisch

ZUWEISUNG ZU DEN SEKUNDARSCHULSTANDORTEN

- Ziel: Standortwechsel möglichst mit Freiwilligen
- Freiwillige, die sich als Gruppe melden, werden auch als Gruppe zugewiesen (=> gemeinsamer Schulbesuch)
- Erfolgt kein Aufruf zu freiwilligem Standortwechsel, wird die Schule am üblichen Sekundarschulstandort besucht

Aufruf zum freiwilligen Standortwechsel 13.-29.03.2023

ZUWEISUNG ZU DEN SEKUNDARSCHULSTANDORTEN

- Ohne Freiwillige kommt es zu Zuweisungen
- Kriterien: Dauer, Zumutbarkeit, persönliche Gründe
- Anhörungsverfahren (Mitwirkungspflicht)
- Zuweisungsentscheid durch das Amt für Volksschulen

Versand Anhörungsschreiben 14.04.2023 / Versand def. Standortzuweisung 12.05.2023

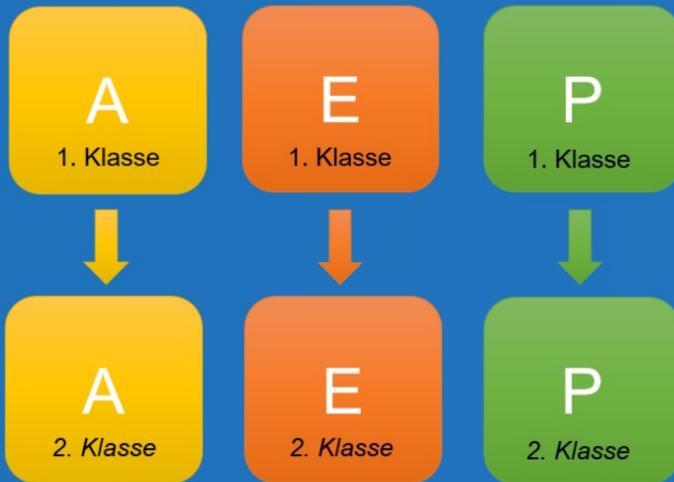


PROMOTIONSBEDINGUNGEN (§ 40 VO LAUFBAHN)

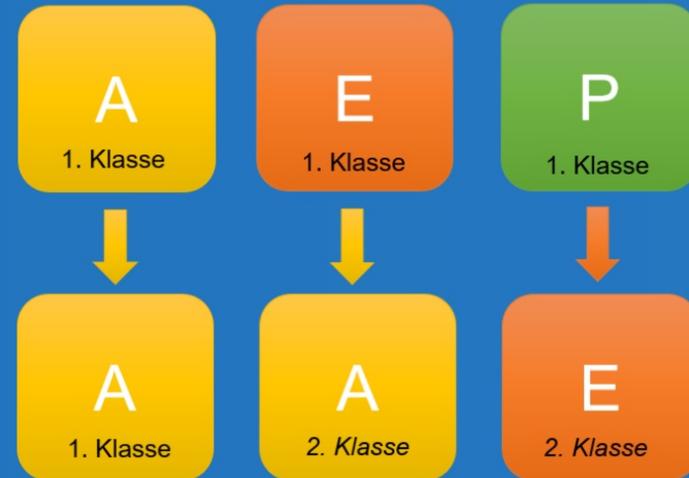
- höchstens drei Noten unter 4;
- mindestens doppelt so viele Pluspunkte (Summe der Abweichungen aller Zeugnisnoten über 4 von der Note 4) als Minuspunkte (Summe der Abweichungen aller Zeugnisnoten unter 4 von der Note 4)

JAHRESPROMOTION AM ENDE DER 1. KLASSE

befördert



nicht befördert



WECHSEL DES LEISTUNGSZUGS (§45 VO LAUFBAHN)

Schüler:innen können **ohne Wiederholung** in den Leistungszug mit den nächst höheren Anforderungen übertreten, wenn folgende **drei Bedingungen** erfüllt sind:

- Empfehlung des Klassenkonvents aufgrund der Gesamtbeurteilung;
- Durchschnitt aller promotionsrelevanten Fächer von mindestens 5.0;
- Punktesumme (Summe aller Zeugnisnoten) von mindestens 40 für die einfach zählenden Zeugnisnoten in den Fächern Französisch und Englisch sowie Biologie und Physik in der 3. Klasse und die doppelt zählenden Zeugnisnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie Biologie in der 1. Klasse und Biologie und Chemie in der 2. Klasse.

Schüler:innen können **mit Wiederholung** in den Leistungszug mit den nächst höheren Anforderungen übertreten, wenn **mindestens eine der Bedingungen** gemäss Absatz 1 erfüllt ist.



LEISTUNGSZUG A

- gute Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf eine Berufslehre oder weiterführende Schulen
- intensive und individuell begleitete Berufswahlvorbereitung

Voraussetzungen

- Bereitschaft zum begleiteten und selbständigen Lernen
- allgemeine sprachliche und mathematische Kompetenzen
- gute Arbeitshaltung

KLEINKLASSE IM LEISTUNGSZUG A

unterstützt Schüler:innen

- mit speziellen schulischen und sozialen Lernbedürfnissen
- mit einer Lernbeeinträchtigung oder einem Lernrückstand

Wir bieten eine

- professionelle Betreuung durch Sonder- und Heilpädagog:innen
- enge Begleitung für berufliche Anschlusslösungen
- Mehrjahrgangsklasse mit Teilintegration
- kreative und unterstützende Lösungsansätze

LEISTUNGSZUG E

- vertiefte Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf eine Berufslehre mit oder ohne Berufsmaturität
- Vorbereitung auf weiterführende Schulen mit oder ohne Fachmaturität

Voraussetzungen

- gute sprachliche und mathematische Kompetenzen
- Fähigkeit zum selbständigen Lernen
- gute Arbeitshaltung

LEISTUNGSZUG P

- vertiefte Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf Fachmittelschule oder Gymnasium

Voraussetzungen

- sehr gute sprachliche und mathematische Fähigkeiten
- hohe Leistungsbereitschaft
- Fähigkeit zum selbständigen Lernen
- waches Interesse an verschiedenen Stoffgebieten

SPEZIELLE FÖRDERUNG



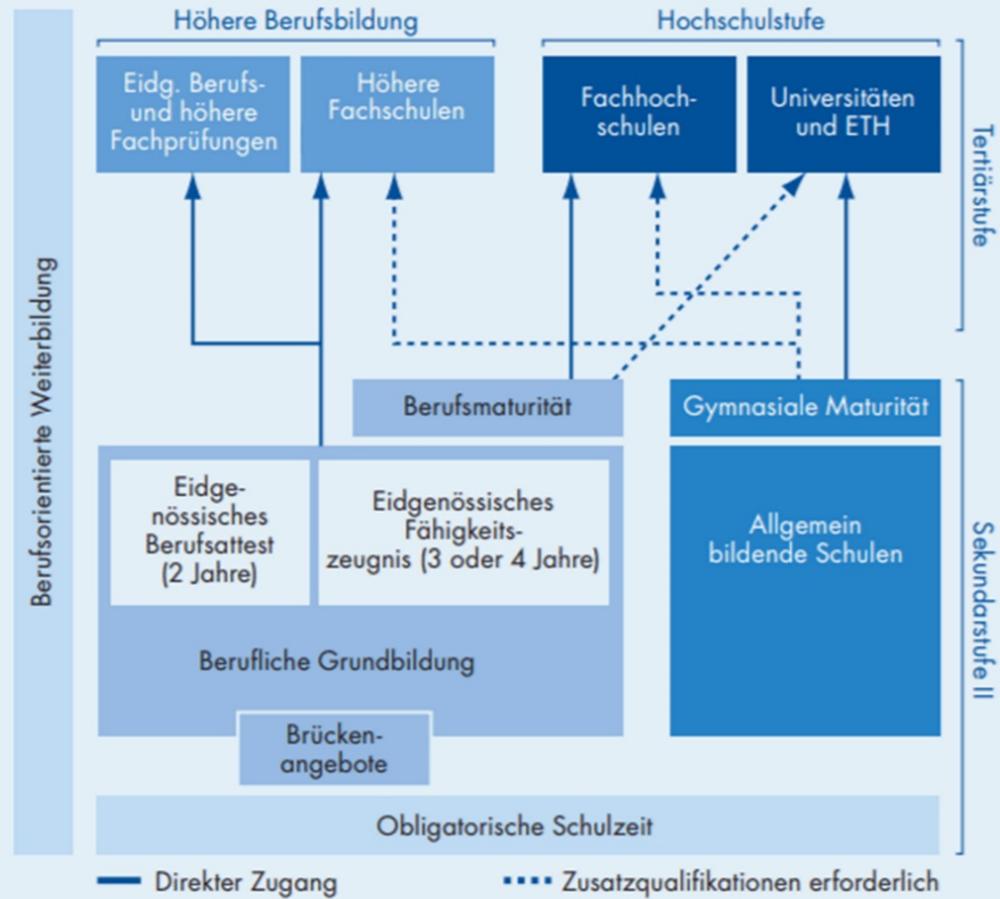
SPEZIELLE FÖRDERUNG

- beeinträchtigtetes Lernen in Krisen
- Zusammenarbeit mit SPD + KJP
- Kooperation zwischen Schule und Elternhaus
- Achtung: Stufenwechsel



BILDUNGSSYSTEM SCHWEIZ

Bildungswege nach der obligatorischen Schulzeit



Bitte haben Sie deshalb Vertrauen ...

- ... in die Primarlehrperson Ihres Kindes
- ... in Ihr Kind
- ... in die hohe Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Niveaus
- ... in ein exzellentes, offenes Bildungssystem

MITTWOCH, 19. OKTOBER 2022

19.00 Uhr, BIZ Liestal

DONNERSTAG, 27. OKTOBER 2022

19.00 Uhr, BIZ Bottmingen

MITTWOCH, 2. NOVEMBER 2022

19.00 Uhr, Online-Veranstaltung

Die Zugangsdaten erhalten Sie vorgängig per E-Mail

Möchten Sie sich als Eltern einer Primarschülerin oder eines Primarschülers über die verschiedenen Ausbildungswege im heutigen Bildungssystem informieren?

AN UNSERER INFORMATIONSVERANSTALTUNG

- lernen Sie das Schweizer Bildungssystem und die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten kennen
- erfahren Sie konkrete Beispiele zu verschiedenen Bildungs- und Laufbahnen
- erhalten Sie Inputs zur Rolle und Aufgabe der Eltern bei der Berufs- und Schulwahl sowie Informationen zu weiteren Unterstützungsangeboten
- können Sie individuelle Fragen stellen

Die Veranstaltung wird von der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Basel-Landschaft durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter **www.biz.bl.ch (Veranstaltungen) oder telefonisch**

BIZ Liestal

Rosenstrasse 25

4410 Liestal

061 552 28 28

BIZ Bottmingen

Wuhrmattstrasse 23

4103 Bottmingen

061 552 29 00



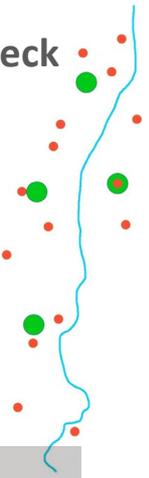
AUSBLICK

- Klassenbildung Birseck März 2023
- Einteilungsschreiben SEK AM Mitte Juni 2023
- Erster Schultag am Montag, 14. August 2023
- Digitaler Lernbegleiter
- Musikklasse





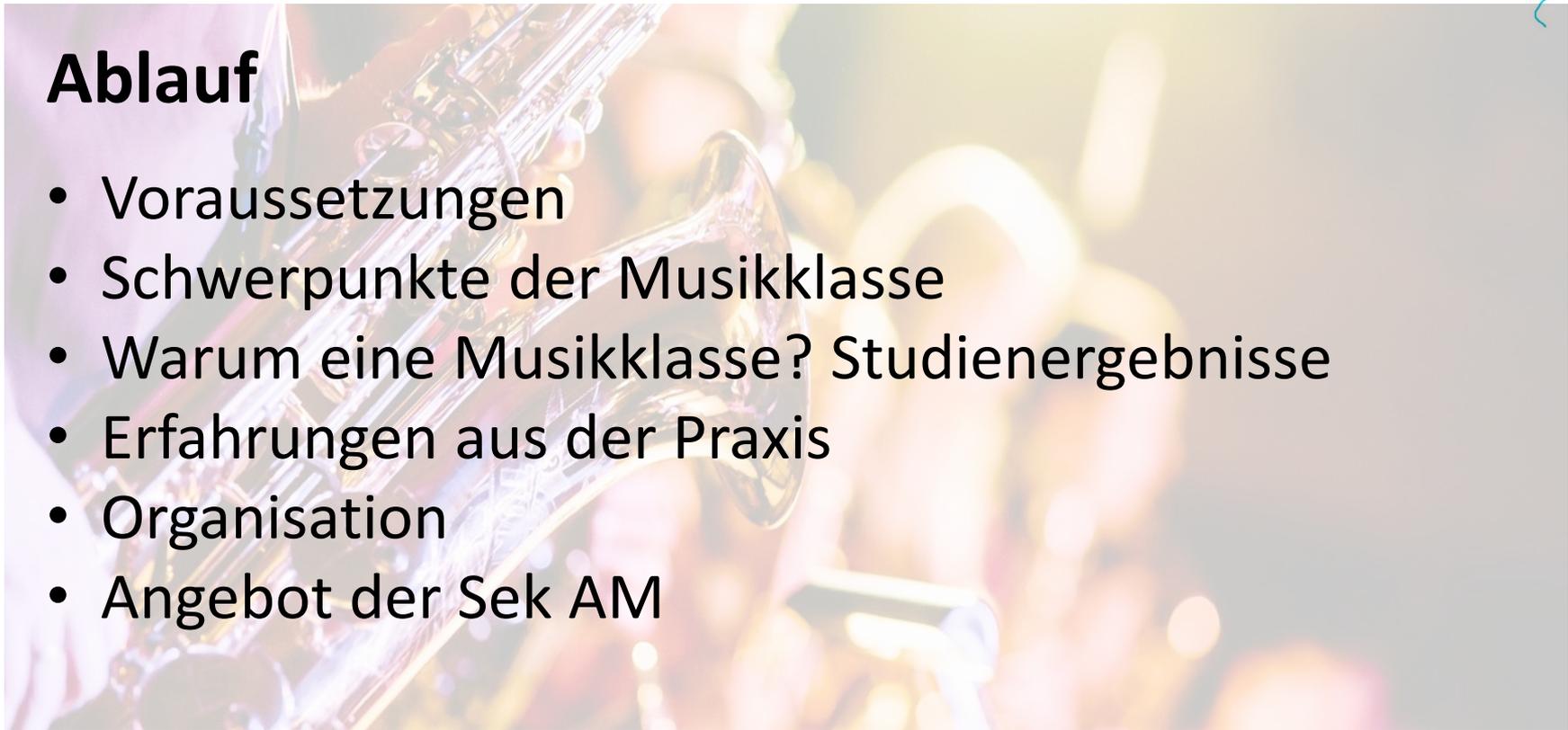
2 Lektionen aus anderen Pflichtfächern

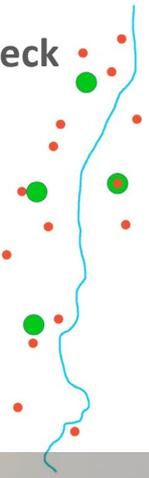


Musik ist Klasse – Musikklasse!

Ablauf

- Voraussetzungen
- Schwerpunkte der Musikklasse
- Warum eine Musikklasse? Studienergebnisse
- Erfahrungen aus der Praxis
- Organisation
- Angebot der Sek AM

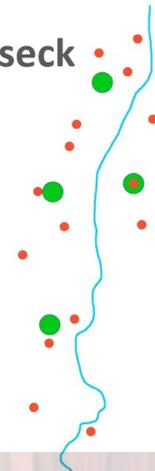




Musik ist Klasse – Musikklasse!

Voraussetzungen

- Freude am Musizieren; Motivation, Musik zu erleben und sie zu präsentieren
- das Spielen eines Instruments wird nicht vorausgesetzt!

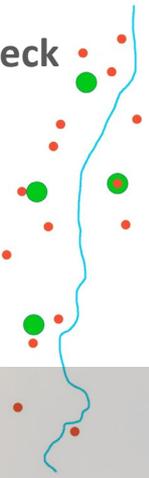


Musik ist Klasse – Musikklasse!

Schwerpunkte der Musikklasse

- Projektorientiertes und überfachliches Arbeiten
- Förderung von Selbstsicherheit und Auftrittskompetenz
- Förderung von sozialen Kompetenzen

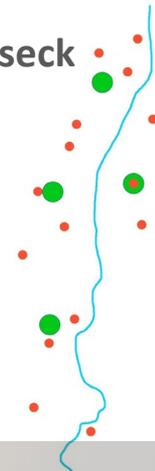




Musik ist Klasse – Musikklasse!

Warum eine Musikklasse? Studienergebnisse belegen:

- Das **aktive gemeinsame Klassenmusizieren** fördert die:
 - Erhöhung der Ausdauer und Konzentrationsleistung
 - Kooperationsbereitschaft
 - Persönlichkeitsentwicklung
 - Motivation zum Schulbesuch

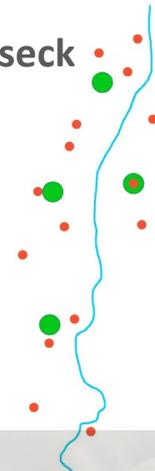


Musik ist Klasse – Musikklasse!

Erfahrungen aus der Praxis

Erfahrungen mit Musikklassen sind durchwegs sehr positiv

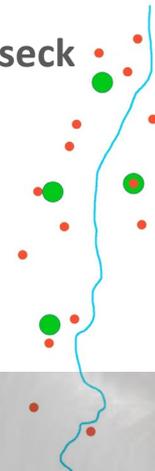
- Durch gemeinsame musische Aktivitäten werden die Sozialkompetenz und der Klassengeist gefördert
- Es sind – im Vergleich zu den Regelklassen – keine Leistungsunterschiede festzustellen



Musik ist Klasse – Musikklasse!

Organisation

- **4 Lektionen Musik pro Woche über 3 Jahre**
- **1. Jahr:** - 2 reguläre Musiklektionen
 - 1 Lektion durch Kürzung eines anderen Pflichtfachs (i.d.R. Deutsch)
 - 1 Lektion **zusätzlich**
- **2. und 3. Jahr:**
 - 2 Lektionen aus dem Wahlpflichtbereich
 - 2 Lektionen aus anderen Pflichtfächern
 - Nach Absprache im Klassenteam / Dieselbe Stundenzahl wie Regelklassen



Musik ist Klasse – Musikklasse!

Wichtig für die Anmeldung im Schuljahr 2023/24:

- Informationsabend für Interessierte:

Donnerstag, 1.12.2022

19 Uhr, Aula Gerenmatte Arlesheim

- Das **Zustandekommen** einer Musikklasse ist abhängig von der Anzahl der Anmeldungen (Kantonsvorgabe)
- **Musiklehrpersonen:** Nadine Fritsche, Daniel Gygax und Matthias Levenig

Stimmen aus der bestehenden Musikklasse

Schulkreis Birseck

